

Protokoll der Mitgliederversammlung der DOAG Deutsche ORACLE-Anwender Gruppe e.V.

am 20.11.2012 im Nürnberg Congress Center, Nürnberg,
von 09:13 Uhr bis 18:53 Uhr

Protokollführer: Rechtsanwalt Carsten J. Diercks, Carmen Al-Youssef

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 der DOAG mit Grußworten und Keynote Oracle Deutschland zu 25 Jahren DOAG

Der - als vom Vorstand als Versammlungsleiter bestimmte - Vorsitzende Dr. Dietmar Neugebauer eröffnete die Mitgliederversammlung um 09:13 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste der DOAG. Das traditionelle Zulassen von Gästen sowie die Protokollführer Carmen Al-Youssef und Rechtsanwalt Carsten J. Diercks wurden per Akklamation bestätigt.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass gemäß § 7 Punkt 3 der Satzung form- und fristgerecht am 22.10.2012 unter Beifügung von Tagesordnung, Entwurf der Neufassung der Satzung sowie Entwurf der Wahlordnung zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und nach § 7 Punkt 4 der Satzung beschlussfähig ist.

Der Versammlungsleiter verwies auf die mit der Einladung bekannt gegebene Tagesordnung. Es lagen keine Anträge vor und es gab keine Einwände gegen die nachfolgende Tagesordnung:

Tagesordnung

- TOP 1. □ Begrüßung und Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 der DOAG mit Grußworten und Keynote Oracle Deutschland zu 25 Jahren DOAG
- TOP 2. DOAG Satzungsreform 2012
- TOP 2.1 Vorstellung des DOAG Satzungsentwurfs
- TOP 2.2 Vorstellung des elektronischen Wahlverfahrens zur Delegiertenversammlung
- TOP 2.3 Vorstellung des DOAG Satzungsentwurfs
- TOP 2.4 □ Schriftliche Abstimmung zur Satzungsänderung (von 14:00 bis 17:00 Uhr)
- TOP 3 Jahresbericht 2012 (11/2011 – 10/2012),
- TOP 4. □ □ Bekanntgabe des Abstimmungsergebnis zur DOAG Satzungsreform 2012 sowie gegebenenfalls weitere Beschlüsse zu einer Wahlordnung sowie Wahl des Wahlausschusses für die Wahl zur Delegiertenversammlung in 2013
- TOP 5. Kassenbericht 2011
- TOP 5.1 Darstellung des Kassenberichts 2011
- TOP 5.2 Fragen und Diskussion zum Kassenbericht
- TOP 6. Bericht des Kassenprüfers
- TOP 7. Entlastung des Vorstands
- TOP 8. Neuwahl des Kassenprüfers
- TOP 9. Planung und Ziele der DOAG für 2013
- TOP 10. Vorstellung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2013
- TOP 11. Sonstiges

Der Versammlungsleiter sprach sodann zu 25 Jahren DOAG und den anstehenden Thema der Versammlung.

Es folgte ein Vortrag von Jürgen Kunz, Geschäftsführer der ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG, zu 25 Jahren DOAG und der Geschäftspolitik von Oracle.

TOP 2. DOAG Satzungsreform 2012

TOP 2.1 Vorstellung des DOAG Satzungsentwurfs

Der Versammlungsleiter und Vorstand Fried Saacke stellten die bereits in mehreren Gremien der DOAG erörterte Neufassung der Satzung der DOAG vor; dabei wurde insbesondere der Hintergrund und die Ziele der Neufassung erörtert.

Anschließend erfolgte eine Aussprache.

TOP 2.2 Vorstellung des elektronischen Wahlverfahrens zur Delegiertenversammlung

Jürgen Pittorf als IT-Verantwortlicher der DOAG stellte das elektronische Wahlverfahren auf Basis der vorgeschlagenen Wahlordnung ausführlich vor.

Anschließend erfolgte eine Aussprache.

TOP 2.3 Vorstellung des DOAG Satzungsentwurfs

Der Versammlungsleiter stellte die Neufassung der Satzung der DOAG weiter vor; dabei wurde insbesondere die Delegiertenversammlung, deren Struktur und Kompetenzen erörtert.

Anschließend erfolgte eine Aussprache

TOP 2.4 Schriftliche Abstimmung zur Satzungsänderung

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die DOAG über 1847 stimmberechtigte Mitglieder verfüge. Damit ergäbe sich als Quorum für eine Satzungsänderung das Erfordernis, dass 185 Mitglieder anwesend sein müssen.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass zu Beginn der Abstimmung 377 Mitglieder anwesend waren, das Quorum sei daher erfüllt.

Der Versammlungsleiter eröffnete die schriftliche Abstimmung über die Änderung der Satzung im Wege der Neufassung entsprechend dem vom DOAG Vorstand vorgelegten Entwurf, der mit der Einladung versandt wurde.

TOP 3 Jahresbericht 2012 (11/2011 – 10/2012),

Der Versammlungsleiter teilte mit, dass der Tätigkeitsbericht des Vorstands in Form des Jahresberichts 2011/12 an alle Mitglieder mit der Einladung versandt wurde.

Der Versammlungsleiter präsentierte den Jahresbericht 2011/12. Der zuständige Vorstand Ralf Kölling ergänzte den Bericht durch Bemerkungen zur finanziellen Lage.

Der Versammlungsleiter stellte den Jahresbericht 2011/12 zur Diskussion im Plenum. Der Versammlungsleiter schloss die Aussprache, als keine Wortmeldungen erfolgten.

TOP 4. Bekanntgabe des Abstimmungsergebnis zur DOAG Satzungsreform 2012 sowie gegebenenfalls weitere Beschlüsse zu einer Wahlordnung sowie Wahl des Wahlausschusses für die Wahl zur Delegiertenversammlung in 2013

Der Versammlungsleiter schloss die Abstimmung zu TOP 2.4.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass während der Abstimmung stets mindestens 369 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren. Das Quorum für eine Satzungsänderung sei daher gewahrt.

Der Versammlungsleiter stellte das Ergebnis der Abstimmung fest und verkündete dieses wie folgt:

146 abgegebene Stimmen, davon 133 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen,

womit die Neufassung der Satzung angenommen wurde.

Der Versammlungsleiter stellte daraufhin die vorgelegte Wahlordnung zur Aussprache und Abstimmung, nachdem keine Wortmeldung hierzu erfolgte. Der Versammlungsleiter erklärte, dass nach der Satzung geheim abzustimmen sei, sofern nicht einvernehmlich von allen Anwesenden einer öffentlichen Abstimmung zugestimmt werde. Es gab darauf hin keinen Widerspruch gegen eine öffentliche Abstimmung. Es folgte die Abstimmung.

Der Versammlungsleiter stellte als Ergebnis der Abstimmung fest, dass die Wahlordnung bei 4 Enthaltungen einstimmig angenommen wurde.

Der Versammlungsleiter verschob die Wahl des Wahlausschusses auf nach TOP 8 nach der Neuwahl des Kassenprüfers.

TOP 5 Kassenbericht 2011

Vorstand Ralf Kölling stellte den Kassenbericht 2011 vor. Allen Mitgliedern wurde mit dem Jahresbericht die Bilanz 2011 übermittelt. Die Ergebnisse werden dargestellt.

Der Versammlungsleiter stellte den Kassenbericht 2011 zur Diskussion im Plenum.

Der Versammlungsleiter schloss die Aussprache, als keine weitere Wortmeldung mehr erfolgte.

TOP 6 Bericht des Kassenprüfers

Der Bericht des Kassenprüfers für 2011 wird vom Kassenprüfer Frank Stöcker präsentiert. Der Kassenprüfer der DOAG hat darin dem Vorstand für das Jahr 2011 eine ordnungsgemäße Finanzverwaltung bestätigt. Der Kassenprüfer empfiehlt die Entlastung.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Der Versammlungsleiter stellt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2011 zur Abstimmung.

Der Versammlungsleiter erklärte, dass nach der Satzung geheim abzustimmen sei, sofern nicht einvernehmlich von allen Anwesenden einer öffentlichen Abstimmung zugestimmt werde. Es gab darauf hin keinen Widerspruch gegen eine öffentliche Abstimmung.

Der Versammlungsleiter stellte als Ergebnis der Abstimmung fest, dass die Entlastung bei 9 Enthaltungen einstimmig ohne Nein-Stimmen erteilt wurde.

TOP 8 Neuwahl des Kassenprüfers

Der Versammlungsleiter erläuterte, dass der Kassenprüfer von der Mitgliederversammlung für das Jahr 2012 zu bestellen ist und die Aufgaben des Kassenprüfers.

Der Versammlungsleiter teilte mit, dass Frank Stöcker als Kassenprüfer nicht weiter zur Verfügung stehe.

Der Versammlungsleiter fragte, ob aus dem Plenum jemand bereit sei, als Kassenprüfer zu kandidieren. Es erfolgte keine Meldung.

Der Versammlungsleiter schlug für den Vorstand das Mitglied Wolfgang Scherrer als Kassenprüfer vor. Dieser erklärte die Bereitschaft zur Kandidatur.

Der Versammlungsleiter erklärte, dass nach der Satzung geheim abzustimmen sei, sofern nicht einvernehmlich von allen Anwesenden einer öffentlichen Abstimmung zugestimmt werde. Es gab Widerspruch gegen eine öffentliche Abstimmung.

Der Versammlungsleiter stellte als Ergebnis der Abstimmung fest, dass Wolfgang Scherrer bei 3 Enthaltungen einstimmig ohne Nein-Stimmen als Kassenprüfer gewählt wurde. Der Kassenprüfer amtiert nach den Übergangsregelungen in der Wahlordnung auch als Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses zur ersten Delegiertenversammlung.

TOP 4 Wahl des Wahlausschusses

Der Versammlungsleiter erläuterte, dass nach den Übergangsvorschriften der Wahlordnung von der Mitgliederversammlung für die Wahl zur Delegiertenversammlung im Jahr 2013 ein Wahlausschuss zu bestellen sei. Dieser bestehe aus drei Personen, die nicht für die Delegiertenversammlung kandidieren.

Der Versammlungsleiter fragte, ob aus dem Plenum jemand bereit sei, als Wahlausschussmitglied zu kandidieren. Es erfolgten Meldungen von Agnes Hombrecher, Oliver Pyka und Rolf Scheuch.

Der Versammlungsleiter erklärte, dass nach der Satzung geheim abzustimmen sei, sofern nicht einvernehmlich von allen Anwesenden einer öffentlichen Abstimmung zugestimmt werde. Es gab Widerspruch gegen eine öffentliche Abstimmung.

Der Versammlungsleiter stellte als Ergebnis der Abstimmung fest, dass Agnes Hombrecher, Oliver Pyka und Rolf Scheuch einstimmig ohne Nein-Stimmen oder Enthaltungen als Mitglieder des Wahlausschusses gewählt wurden.

TOP 9 Planung und Ziele der DOAG für 2013

Der Versammlungsleiter stellte die Schwerpunkte der Vereinsarbeit 2013 vor. Es fand eine Aussprache statt.

Anschließend wurden Planungen und Ziele 2013 per Akklamation genehmigt.

TOP 10 Haushaltsplan 2013

Der Vorstand Ralf Kölling stellte das Budget für das Jahr 2013 vor und erläuterte dessen Aufbau. Es fand eine Aussprache statt.

Der Versammlungsleiter stellte den Haushaltsplan 2013 zur Abstimmung. Der Versammlungsleiter erklärte, dass nach der Satzung geheim abzustimmen sei, sofern nicht einvernehmlich von

allen Anwesenden einer öffentlichen Abstimmung zugestimmt werde. Es gab keinen Widerspruch gegen eine öffentliche Abstimmung. Der Versammlungsleiter eröffnete die Abstimmung.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig ohne Nein-Stimmen oder Enthaltungen angenommen.


TOP 11 Sonstiges

Der Versammlungsleiter eröffnete unter diesem TOP eine allgemeine Aussprache.

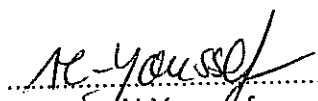
Es erfolgten einige Wortmeldungen mit Anmerkungen zur Organisation der DOAG und ihrer Veranstaltungen.

Der Versammlungsleiter schloss die Sitzung um 18:53 h nachdem keine weiteren Anträge mehr vorlagen.

Nürnberg, den 20.11.20012


.....
Dr. Dietmar Neugebauer
Vorsitzender
Versammlungsleiter


.....
Carsten J. Diercks
Protokollführer


.....
Carmen Al-Youssef
Protokollführerin

Amtsgericht Charlottenburg
- Vereinsregister -
Amtsgerichtsplatz 1

14057 Berlin

In der Vereinsregistersache der
DOAG Deutsche Oracle Anwendergruppe e.V.
VR 23639Nz

überreichen wir als gemeinsam vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder des
vorbezeichneten Vereins zur Anmeldung der Neufassung der Satzung als Anlage

- a)
Urschrift und Abschrift des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.
November 2012,
- b)
die neu gefasste Satzung des Vereins

und melden die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister an.

Der Verein hat am 20. November 2012 eine ordentliche Mitgliederversammlung
durchgeführt und die Änderung der Satzung durch vollständige Neufassung beschlossen.

Die Vertretungsregelung wurde in 16.1 wie folgt geändert:

Der Verein wird jeweils gerichtlich und außergerichtlich durch ein Mitglied des Vorstands
vertreten.

Wir versichern, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und
die gefassten Beschlüsse ordnungsgemäß zu Stande kamen.

Nürnberg, den 22. November 2012

Dieter Weberbauer

Unterschrift

9

Friedrich Seidel

Unterschrift

1

URNr. 2042 E / 2012

rn/ra

Ich beglaube hiermit die Echtheit der vorstehenden, vor mir anerkannten Namensunterschriften von

1. Herr Dr. Dietmar Wolfgang Neugebauer,
geb. am 02.07.1951,
wohnhaft Annastraße 2, 82008 Unterhaching,
ausgewiesen durch amtlichen Lichtbildausweis;
2. Herr Fried Saacke,
geb. am 26.01.1965,
wohnhaft Max-Joseph-Straße 29, 85737 Ismaning,
ausgewiesen durch amtlichen Lichtbildausweis.

Nürnberg, den zwelundzwanzigsten November zweltausendzwölf


Dr. El-Gayar, Notar